



Afsaneh Naraghi zadeh (Autor)
**Zur kulturbedingten Diversifikation von Lernverhalten anhand
des Lernstilmodells ‚Experiential learning und am Beispiel
iranischer Lehramtsstudierender**

Afsaneh Naraghi zadeh

**Zur kulturbedingten Diversifikation
von Lernverhalten anhand des Lernstilmodells
„Experiential learning“ und am Beispiel
iranischer Lehramtsstudierender**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/2879>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK	1
2. DARSTELLUNG DER LERNDIMENSIONEN AUS DER ABENDLÄNDISCHEN TRADITION.....	4
2.1. Lerndefinitionen.....	4
2.1.1. Lernen aus philosophisch-geistesgeschichtlicher Perspektive.....	5
2.1.2. Lernen aus pädagogisch-psychologischer Perspektive.....	19
2.2. Paradigmen der Lernforschung	24
2.2.1. Behaviorismus.....	26
2.2.2. Kognitivismus	31
2.2.3. Konstruktivismus	34
2.3. Begriffsbestimmungen zur Erfassung des individuellen Lernverhaltens.....	39
2.3.1. Lernstrategien.....	39
2.3.1.1. Zum Begriff „Lernstrategie“	39
2.3.1.2. Klassifizierung der Lernstrategien	41
2.3.2. Lernstile	44
2.3.2.1. Zum Begriff „Lernstil“	45
2.3.2.2. Klassifizierung der Lernstile	49
2.3.3. „Learning approach“	56
2.3.3.1. Zum Begriff „Learning approach“	57
2.3.3.2. Forschungen aus den „approaches to learning“- Untersuchungen.....	59
2.4. Darstellung des Kolbschen Modells: „Experiential Learning“ bzw. erfahrungsorientiertes Lernen.....	68
2.4.1. Die Modelle des erfahrungsorientierten Lernprozesses.....	69
2.4.1.1. Das Modell von Lewin	69
2.4.1.2. Das Modell von Dewey.....	72
2.4.1.3. Das Modell von Piaget	74
2.4.2. Charakteristik des erfahrungsorientierten Lernens	79
2.4.3. „Prozess“, „Transformation“ und „Wissen“ im erfahrungsorientierten Lernbegriff	83
2.4.4. Merkmale der grundlegenden Lernstile	88
2.4.5. Die Theorie des erfahrungsorientierten Lernens und seine Entwicklung	93
2.4.5.1. Lernen und Entwicklung als Transaktion zwischen Person und Umwelt	93
2.4.5.2. Reifungsprozess der menschlichen Entwicklung	94
2.4.5.3. Lernen und Entwicklung in der höheren Bildung	96
2.4.6. Messinstrument der individuellen Lernstile nach Kolb: „LSI“ (Learning Style Inventory).....	97
2.5. Darstellung des Lernstilmodells von Schmeck.....	100

3. DARSTELLUNG, AUSWERTUNG UND INTERPRETATION EINER EMPIRISCHEN PILOTSTUDIE	104
3.1. Ansatz und Vorüberlegung	104
3.2. Wahl der Population.....	105
3.3. Wahl der Instrumente	106
3.4. Auswertung und Aufzeichnung der Daten	108
3.5. Befunde	131
3.6. Faktorenanalyse	133
4. KULTUR	144
4.1. Zum Begriff „Kultur“.....	144
4.2. „Schema“ als Determinante des Sozialisations- und Lernprozesses.....	148
4.3. „Didaktische Skripten“ als Argumentationsbasis der Lernkultur.....	151
5. DIE ENTWICKLUNG DER „LERNKULTUR“ IN IRANISCHEN BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSSTRUKTUREN	153
5.1. Die Entwicklung der Lernkultur in der antiken Epoche (550 v. Chr. – 642 n. Chr.)	153
5.1.1. Die Achämeniden-Dynastie (550-330 v. Chr.)	154
5.1.1.1. Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	155
5.1.1.2. Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	156
5.1.1.3. Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	157
5.1.2. Der Hellenismus (333 v. Chr. - 225 n. Chr.).....	157
5.1.2.1. Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	158
5.1.2.2. Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	158
5.1.2.3. Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	159
5.1.3. Die Sassaniden-Dynastie (225- 651 n. Chr.)	159
5.1.3.1. Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	160
5.1.3.2. Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	160
5.1.3.3. Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	161
5.2. Die Entwicklung der Lernkultur im Iran in der islamischen Ära (642 n.Chr. – 13 Jh.):.....	164
5.2.1 Omayyaden- Dynastie (661-750):.....	167
5.2.1.1. Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	167
5.2.1.2. Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	168
5.2.1.3. Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	168
5.2.2. Abbasiden-Dynastie (750-1258).....	169

5.2.2.1.	Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	170
5.2.2.2.	Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	175
5.2.2.3.	Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	179
5.2.2.3.1.	Darstellung der höheren Bildungsinstitutionen	180
5.2.2.3.2.	Lernorientierung der islamischen Gelehrten.....	185
5.3.	Entwicklung der Lernkultur nach der Machtübernahme der Mongolen (13. Jh.) bis zur Modernisierung des Schulsystems (18. Jh.).....	191
5.3.1.	Die Mongolen (1256-1363) und Timuriden (1363-1452)	191
5.3.2.	Die Safawiden-Dynastie (1501-1722) und die nachfolgenden Dynastien bis zur Modernisierung des Schulsystems (18. Jh.).....	193
5.4.	Das moderne Bildungs- und Erziehungssystem im Iran	196
5.4.1.	Die Qagaren-Dynastie (1794-1925)	196
5.4.1.1.	Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	196
5.4.1.2.	Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	197
5.4.1.3.	Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	197
5.4.1.3.1.	Europäische Schulen im Iran	199
5.4.1.3.2.	Gründung der ersten modernen Schule für höhere Bildung: Darul-funun (1851).....	199
5.4.2.	Die Pahlawi-Dynastie (1925-1979)	200
5.4.2.1.	Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen.....	201
5.4.2.2.	Die Denk- und Glaubensstrukturen.....	203
5.4.2.3.	Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen	204
5.4.2.3.	Exkurs: Darstellung des französischen Bildungssystems	205
5.4.2.3.1.	Die Jesuiten und ihr Einfluss auf das französische Bildungssystem	206
5.4.2.3.2.	Lernorientierung der Jesuiten:	207
5.5.	Die Lernkultur im heutigen Bildungs- und Erziehungssystem	209
5.5.1.	Die gesellschaftlichen und politischen Konstellationen	209
5.5.2.	Die Denk- und Glaubensstrukturen	211
5.5.3.	Die Bildungs- und Erziehungskonstruktionen.....	215
6.	ZUSAMMENFASSUNG	217
7.	AUSWERTUNG UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE.....	226
8.	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS.....	229
ANHANG	248	
Anhang I: Abbildungsverzeichnis	248	
Anhang II: Tabellenverzeichnis	249	
Anhang III: Komponentenmatrix der Kategorien nach Schmeck.....	250	

Anhang IV: Gesamtkomponentenmatrix.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Anhang V: Das zweite Lernstilinventar von Kolb.....	262
Anhang VI: Lernstildiagnose nach Kolb (LSD).....	262
Anhang VII: Lernstilinventar nach Schmeck (LSI).....	262